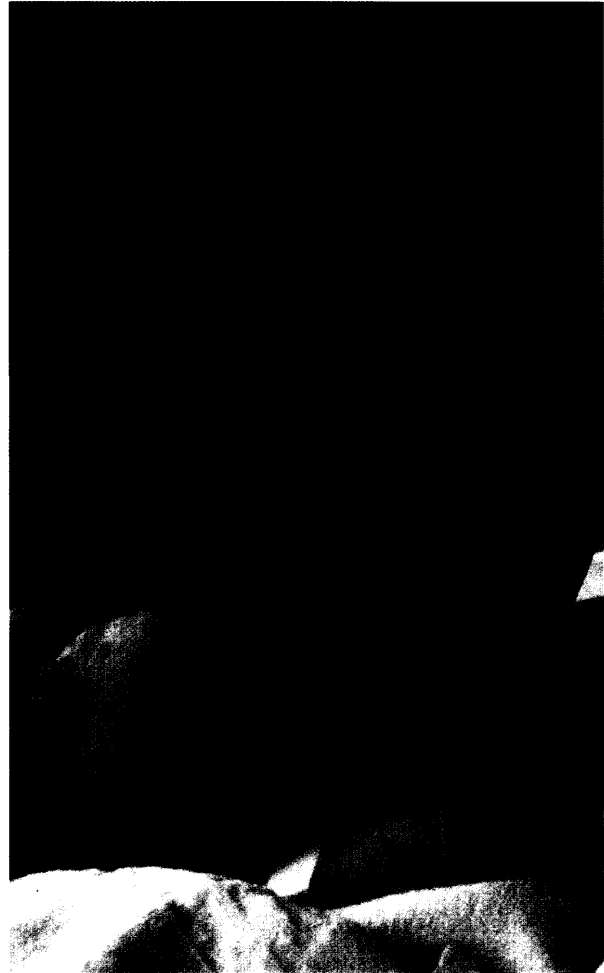




Es bleibt also bestehen: "einen Menschen lieben" heißt nicht wünschen, daß er frei von jeder Beschwernis leben, sondern daß es in Wahrheit gut um ihn bestellt sein möge.

Josef Pieper, Über die Liebe



<i>Standpunkt: Sexualaufklärung oder Geschlechterziehung von Dr. Siegfried Ernst</i>	4
<i>Resolution: Dringende Bitte an die Bischöfe Deutschlands</i>	9
<i>Tagung: Gesunde Kinder – gesunde Gesellschaft von Christa Meves</i>	12
<i>Essay: Sexualität als personale Grundbestimmung von Prof. Dr. Jörg Splett</i>	21
<i>Menschenrechte: Das Elternrecht auf Erziehung in der totalitären Demokratie von Prof. Dr. Wolfgang Waldstein</i>	33
<i>Rezension: Zum Buch Mehr Licht von Manfred M. Müller von Dominique Laplace</i>	43

Impressum

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb:

EUROPÄISCHE ÄRZTEAKTION in den deutschsprachigen Ländern e.V. / Postfach 200. A - 5010 Salzburg
 Fon: +43(0)650 - 22 80 002 / +49(0)163 6732 888
 E-Mail: aerzteaktion@aol.com
 Internet: www.aerzteaktion.eu

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Bernhard Gappmaier
 Redaktion: Dr. Alfred Häußler; MMag. Manfred M. Müller;
 Dr. Eva Salm
 Gestaltung: Manfred M. Müller. Satz: Jakob Sproski
 Druck: Salzburger Druckerei. 5020 Salzburg
 Telefon: +43(0)662 - 87 35 07

Medizin und Ideologie erscheint viermal pro Jahr
 Einzelausgabe: 4 Euro / Jahresabo: 16 Euro.

Hinweise für Autoren

Die Zusendung von Artikeln, Kommentaren, Kurzinformationen oder Rezensionen zu bioethischen und anthropologischen Fragestellungen aus den Bereichen der Medizin, Rechtswissenschaften, Theologie, Philosophie, Pädagogik und anderen ist erwünscht. Aber auch Hinweise zu einzelnen Fragestellungen und Publikationen, die für die Zeitung geeignet erscheinen, sind willkommen.

Der Umfang der Artikelbeiträge sollte in der Regel 2-6 Seiten betragen (Seite zu 5.500 Buchstaben mit Leerzeichen). Ausnahmen sind in Einzelfällen möglich, eventuell ist eine Darstellung in Folgeform anzustreben. Längere Beiträge sollten einleitend mit einer kurzen Zusammenfassung versehen werden, Artikel, Kommentare und Rezensionen abschließend mit einer kurzen biographischen Notiz zur Person des Autors.

Die Beiträge sind in gedruckter Form und als Datei eines Standardprogrammes (z.B. Word) zu übersenden, nach telefonischer Absprache ist auch die Übersendung als e-mail möglich.